

Allgemeine Geschäftsbedingungen

> Web-Hosting <

Die nostrada – Network Operating System trade Agency (Nachfolgend nostrada genannt) stellt dem Kunden den bestellen Internetservice ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Ebenso gilt die Telekommunikations- Kundenschutzverordnung, auch wenn in den nachstehenden Bedingungen nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.

1. Gegenstand der Bedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Bereitstellung folgender Leistungen durch die nostrada:

a) Veranlassung der Domain- Registrierung für den Kunden:

Im Auftrag und im Namen des Kunden veranlasst die nostrada die Registrierung von Second Level Domains sowie ggf. Third Level Domains (nachfolgend Domain Name genannt) unterhalb länderspezifischen Top Level Domains und globaler Top Level Domains bei der zuständigen Registrierungsstelle und gibt für den Kunden die erforderlichen Erklärungen ab. Der Domainname kann vom Kunden unter Berücksichtigung der technischen und rechtlichen Möglichkeiten frei bestimmt werden.

b) Primary und Secondary Name Service:

Die nostrada stellt die Verknüpfung des registrierten Domain Namens des Kunden mit der dem Kunden zugewiesenen IP Adresse auf einem Primary und Secondary Domain Name Server von nostrada oder deren technischen Partner her. Auf Wunsch kann der Kunde einen eigenen Primary Name Server und Secondary Name Server betreiben. Stellt der Kunde nur den Primary Name Server, so betreibt die nostrada oder deren technischer Partner den erforderlichen Secondary Name Server.

c) Betriebsfähige Bereitstellung

Es wird dem Kunden auf einem Server der durch die nostrada betrieben wird, Speicherplatz für die Ablage von Webseiten zur Verfügung gestellt. Dieser Speicherplatz wird mit dem registrierten Domainnamen verknüpft. Der Kunde hat, sofern keine Sondervereinbarung getroffen wurde, keinen Anspruch auf eine eigene IP Adresse, einen eigenen physikalischen Server für seine Inhalte oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite. Für den Upload der Webseiten wird dem Kunden durch die nostrada ein FTP Zugang zur Verfügung gestellt. Der Kunde hat keinen Anspruch auf alternative Zugänge.

d) Nutzung von email Diensten

Die nostrada, bzw. deren technischer Partner, stellt dem Kunden für die von ihm beauftragte Domain Namen POP3 und SMTP Dienste zur Verfügung. Aufgrund von technischen Beschränkungen kann der SMTP Server, zum verschicken von Mails nicht verwendet werden, da keine Einwahl über „nostrada“ erfolgt. Grundsätzlich sind zum verschicken der Mails die Daten des ISP zu verwenden. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, wird der SMTP Dienst durch nostrada nicht zur Verfügung gestellt. Der Kunde hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Schadenersatz, Erstattung oder Minderung. Ferner werden Emails von anderen Mailservern, die sich auf einer so genannten „Realtime Blackhole List“ wie z. B. ORDB.ORG befinden vom nostrada Mailserver nicht entgegengenommen. Dieser Schutz dient in Erster Linie zur Minimierung von SPAM Mails. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Schadenersatz, Erstattung oder Minderung, falls Emails aufgrund dieses Schutzes vom Mailserver nicht entgegengenommen werden.

2. Leistungsumfang und Entgelte

a) Zur Wirksamkeit des Auftrages bedarf es einer ordnungsgemäßen und vollständigen schriftlichen Bestellung bei Neukunden; Bei bereits bestehenden Kunden reicht eine ordnungsgemäße und vollständige Bestellung per email aus.

b) Die nostrada behält sich eine Änderung der Entgelte zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Änderungen werden dem Kunden mit einer angemessenen Zeit vor dem In- Kraft-Treten an seine email Adresse oder postalisch mitgeteilt. Erhöhungen der Entgelte, bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden mit einer Frist von zwei Wochen.

c) Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Zugangskennung verursachen, verantwortlich, es sei den der Kunde hat dies nicht zu vertreten. Dem Kunden obliegt der Nachweis, das er dies nicht zu vertreten hat. d) In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde das persönliche Zugangskennwort sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie es gegen Missbrauch und Verlust zu schützen. Er stellt die nostrada von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.

e) Sollte eine nationale oder globale Vergabestelle für Domainnamen ihre Preisstellung oder ihr Abrechnungsmodell für Domain Namen ändern, so ist nostrada berechtigt, die Entgelte gegenüber dem Kunden

mit Wirksamwerden der Änderung ohne gesonderte Fristen entsprechend anzupassen. Sollte eine derartige Anpassung unzumutbar sein, steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zu.

f) Bei wiederholtem Zahlungsverzug

kann die nostrada die Webseite des Kunden sperren. Dieser hat in diesem Falle keinen Anspruch auf Minderung, Erstattung oder Schadenersatz. Eine Entsperrung ist mit einer Bearbeitungspauschale von 150,00 CHF verbunden.

3. Regelungen zu selbst erstellten bzw. übertragenen Inhalten

a) Der Kunde verpflichtet sich, für seine geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben (gesetzliche Anforderung nach dem Teledienstgesetz).

b) Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus ist das Hinterlegen von pornographischen, extremistischen oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten nicht gestattet. Dies gilt auch, wenn derartige Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige interaktive Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden. Nostrada ist berechtigt, derartige Inhalte sofort und ohne gesonderte Mitteilung bis zum Nachweis der Rechtmäßigkeit zu sperren und nach rechtskräftiger Entscheidung über die Rechtswidrigkeit zu löschen. Nostrada wird dem Kunden über eine Sperrung unverzüglich informieren. Verstößt der Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen diese Bedingungen, ist die nostrada berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.

c) Nostrada behält sich das Recht vor, Webseiten oder Funktionen, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden. Nostrada behält sich ebenfalls das Recht vor, die Webseite des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde eigene Programme im Rahmen seiner Webseite arbeiten lässt, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen.

d) Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

4. Vertragsbeginn und -ende, Kündigung der Leistungen

a) Mit dem Tag der Freischaltung der Zugangskennung und ggf. des angeforderten Domainnamen entsteht zwischen dem Kunden und nostrada das Vertragsverhältnis.

b) Das Webhosting Angebot kann Seitens Kunden oder Seitens nostrada mit vierwöchiger Frist gekündigt werden. Sollte während dieser vierwöchigen Frist eine Verlängerung des Domainnamens seitens nationaler oder globaler Vergabestelle fällig werden, ist dieser Jahresbetrag noch vom Kunden zu bezahlen. Generell erfolgt keine Erstattung oder Minderung der bereits im Voraus geleisteter Registrierungsgebühr für einen Domain Namen. Wird das Vertragsverhältnis nicht fristgerecht gekündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrages mit den vereinbarten Konditionen eine weitere Periode.

c) Beabsichtigt der Kunde einen Wechsel zu einem anderen ISP („KKAAntrag“), so muss neben einer Kündigung auch noch eine schriftliche Einverständniserklärung zum Providerwechsel vorliegen. Diese Einverständniserklärung muss neben dem Namen des neuen Providers auch den Namen und die vollständige Adresse des admin-c, sowie eine Unterschrift des admin-c beinhalten.

d) Beabsichtigt der Kunde eine Löschung des Domainnamens, so unternimmt nostrada alle notwendigen Schritte bei der nationalen oder globalen Vergabestelle. Der Domainname wird dann wieder zur Registrierung freigegeben.

e) Es erfolgt eine unwiderrufliche Löschung des hinterlegten Inhalts seitens nostrada nach erfolgter Löschung des Domain Namens, bzw. nach erfolgreicher Umkonnektierung zu einem anderen ISP. Betroffen sind unter anderem der FTP Account, evtl. Datenbanken, Logfiles und alle email- Postfächer. Der Kunde ist für eine rechtzeitige Sicherung dieser Daten selbst verantwortlich.

5. Verantwortlichkeit des Kunden für Inhalte und Domainnamen

a) Der Kunde ist für alle von ihm, über seine Zugangskennung oder von Dritten produzierten bzw. publizierten Inhalte die auf einem nostrada Server gespeichert werden selbst verantwortlich. Eine generelle

Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte durch die nostrada findet nicht statt.

b) Die nostrada überprüft die Inhalte des Kunden ferner nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden.

c) Der Kunde versichert, dass nach seinem bestem Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält die nostrada sich vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.

6. Datensicherheit

So weit Daten an die nostrada - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Die Server von nostrada werden gemäß Kundeninformation regelmäßig sorgfältig gesichert. Im Fall eines dennoch eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server von nostrada übertragen.

7. Missbrauch von email Diensten

Sollte es der nostrada bekannt werden, dass der Kunde E-Mail-Nachrichten unter Angabe seines Domainnamens rechtswidrig oder entgegen allgemein anerkannter Regeln der Kommunikation im Internet verschickt, behält sich die nostrada vor, den Service vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Dies gilt ebenfalls für Übertragungen ("Postings") von werblichen oder rechtswidrigen Botschaften in öffentliche Newsgroups des Internets. Sollte die nostrada aus diesen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber nostrada leistungspflichtig.

8. Verfügbarkeit und Wartung

a) In der Regel stehen die Internetdienste seitens nostrada 24 Stunden täglich an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. nostrada garantiert eine Verfügbarkeit der Server von 99% im Jahreschnitt. Ausgenommen ist die Nichterreichbarkeit Internetdienste, die durch höhere Gewalt oder technisch bedingt verursacht wurde und nicht im Einflussbereich von nostrada liegen.

b) nostrada verpflichtet sich, Wartungsarbeiten die der Sicherheit und Stabilität der Server dienen nach Möglichkeit nicht während den Hauptgeschäftszeiten durchzuführen.

c) nostrada haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von nostrada liegen.

9. Zahlungsbedingungen

a) Monatliche Preise sind, beginnend mit dem Tag der betriebsfähigen Bereitstellung, für den Rest des Monats anteilig zu zahlen. Danach sind diese Preise jeweils monatlich im Voraus zu zahlen. Ist der Preis für Teile eines Kalendermonats zu berechnen, so wird dieser für jeden Tag mit 1/30 des monatlichen Preises berechnet.

b) Sonstige Preise, insbesondere nutzungsabhängige Preise, sind nach Erbringung der Leistung zu zahlen. Ist der nutzungsabhängige Preis für ein Teil eines Kalendermonats zu berechnen, so wird dieser anteilig für jeden Kalendertag der Nutzung berechnet.

10. Ausschluss von Einwendungen

Einwendungen gegen die Höhe nutzungsabhängigen Preise von nostrada sind umgehend nach Zugang der Rechnung bei nostrada in Sachseln schriftlich zu erheben. Einwendungen müssen innerhalb von vier Wochen ab Rechnungsdatum eingegangen sein. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

11. Sonstiges

a) Beabsichtigt die nostrada sonstige Preisänderungen, Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der Leistungsbeschreibung, wird der Änderungsvorschlag dem Kunden postalisch oder per email mitgeteilt. Hierzu ist statt der Beifügung des kompletten Textes ein Verweis auf die Adresse im Internet, unter der die neue Fassung abrufbar ist, hinreichend. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde ihnen nicht schriftlich widerspricht. Der Widerspruch muss innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung eingegangen sein. Übt der Kunde sein Widerspruchsrecht aus, gilt der Änderungswunsch von nostrada als abgelehnt. Der Vertrag wird dann ohne die vorgeschlagenen Änderungen fortgesetzt. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung des Vertrages bleibt hiervon unberührt.

b) Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt.

Stand: 01. Mai 2006